


98. Grab, wo der Granitsarkophag des Massara gefunden worden ist.

Oestlich von den 3 Felsen, deren einer den sogenannten Tempel [Grab No. 100?] trägt, ist ein Felsen, der einen Eingang von Osten in eine viereckige Kammer hat, deren Mitte ein Brunnen bildet. Auf der Höhe desselben [Felsens] sind 2 andere Schachte; aus dem nördlichen ist der Sarkophag gezogen, s. die Ansicht LDI 30. Die Öffnung ist sehr groß.

LDI 30.

99. Grab des ♂ .

In dem östlichsten der drei Felsen vor der dritten und zweiten Pyramide nach dem Thale zu (s. den Plan LDI 31) ist nach Osten die Thüre LDII 95 f.

LDII 95 f.
LDI 31.





Die Oeffnung in den Felsen war doppelt so groß und ich fand nur ein Loch neben der wirklichen Thüre, in das ich kroch und die versandete Thüre von innen fand. Die Thüre ist von gutem weissen Steine und mit dem Wulste eingesetzt.

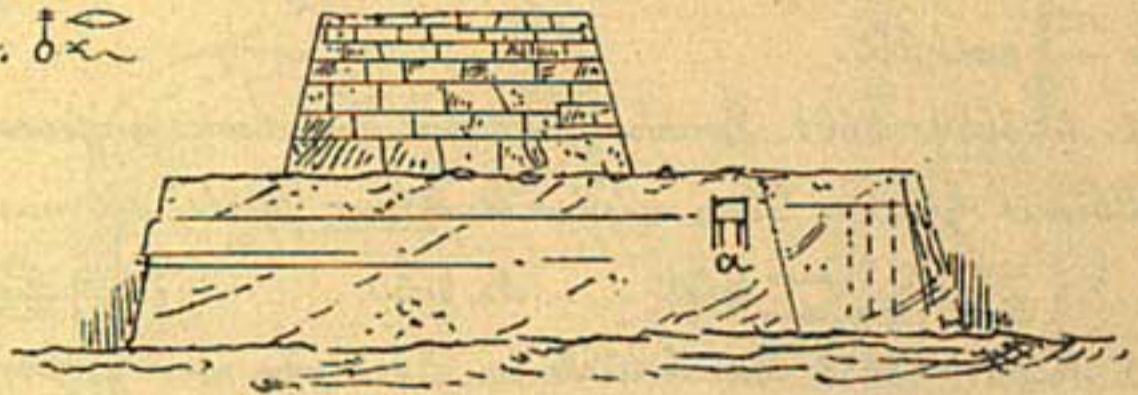
Ueber die Anordnung im Innern, der Kammern und Brunnen s. den Plan LDI 31.

Auf der Höhe des Felsens sind 2 Brunnen, ein großer und ein kleiner, neben einander.

Im Innern ist keine Inschrift.

Der Verstorbene hieß ♂  Var. ♂ 

und war  ; seine Frau hieß  .



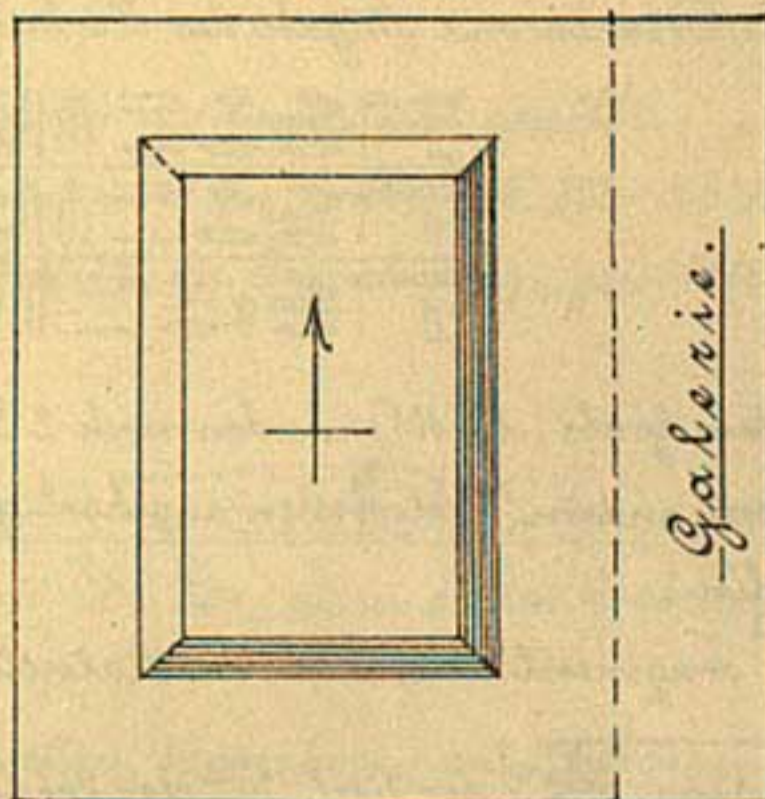
1:500.

100. Großes Gebäude auf einem Felsen.

Grundriss und südliche Ansicht: LDI 31, vgl. die davon abweichende Skizze hierneben.

Der Felsen, auf dem dieses Gebäude erbaut ist, ist zugehauen. An der Südseite sind bei a noch einige eingehauene Blendthüren sichtbar. Oestlich ist in den Felsen eine Galerie gehauen.

Das Gebäude, das daraufsteht, war länglich,



LDI 31.

